



Jahresbericht 2016

Vorgestellt an der 23. Generalversammlung vom 12. April 2017 Zoologisches Museum, Universität Zürich

Das Vereinsjahr begann mit der 22. Generalversammlung am 7. April 2016 im Zoologischen Museum der Universität Zürich. Dr. Birgit Fessl hielt ein spannendes Referat über ihr Schutzprogramm für Kleinvögel in Galapagos. Viele der kleinen Landvogelarten von Galapagos wie z.B. die Mangrovenfinken oder Rubintyrannen sind in den letzten Jahren stark zurückgegangen und nun bedroht, weil eingeführte Arten wie Ratten oder die parasitäre Fliege *Philornis downsi* ihren Bruterfolg massiv eindämmen. Daher wurde ein Monitoringprogramm gestartet, um wichtige Daten über den Zustand der Landvögel auf verschiedenen Inseln zu sammeln. Diese Daten werden helfen, den Gefährdungsstatus sowie die besten Schutzmassnahmen für verschiedene Landvogelpopulationen und -arten zu bestimmen. Dank der grosszügigen Spenden von unseren Mitgliedern und Gönnern hat unser Verein die Forschung von Dr. Fessl und der Charles Darwin Stiftung im Jahr 2016 mit über 15'000 CHF unterstützt.

Dank einem grosszügigen Beitrag der Stiftung Temperatio konnten wir auch das Partnerprojekt von Dr. Sabine Tebbich zum Schutz des Rubintyrannen (*Pyrocephalus rubinus*) unterstützen. Der Rubintyrann ist auf den Inseln Floreana und San Cristóbal innerhalb der letzten 20 Jahre ausgestorben und auf der Insel Santa Cruz innerhalb kürzester Zeit dramatisch zurückgegangen. Im Jahr 2015 beobachteten Dr. Tebbich und ihr Team, dass *Philornis downsi* eine der Hauptursachen für den massiven Rückgang des Bruterfolges und damit des Vorkommens des Rubintyrannen ist. Ihr Team vergleicht nun die Populationsentwicklungen auf verschiedenen Höhenstufen auf Santa Cruz und Isabela, um das zeitliche Auftreten von *Philornis* zu verstehen und den optimalen Zeitpunkt für eine Fliegenkontrolle zu ermitteln.

Auch für die bedrohten Mangrovenfinken (*Camarhynchus heliobates*) haben wir im 2016 Geld gesammelt und damit dazu beigetragen, dass das künstliche Brutprogramm für diese Art zum dritten Mal durchgeführt werden konnte. Das Projekt unter der Leitung von Francesca Cunnigham hat eine dritte Generation von 15 Mangrovenfinkenjungens auf Santa Cruz aufgezogen und erfolgreich in die Freiheit im Mangrovenwald von Isabela entlassen. Dank dieser intensiven Schutzmassnahmen sind in den letzten drei Jahren insgesamt 36 junge Vögel in Gefangenschaft aufgezogen worden und somit den Gefahren wie *Philornis downsi* und Ratten entkommen. Dies ist eine beträchtliche Zahl, wenn man bedenkt, dass es vermutlich weniger als 20 Brutpaare und weniger als 100 Individuen dieser Landvogelart gibt.

Mit einem kleineren Beitrag haben wir dieses Jahr auch ein Spottdrossel-Projekt von Dr. Jan Stefka unterstützt. Mit modernen, genomischen Methoden möchten Dr. Stefka und sein Team mehr über den Isolationsgrad und die langfristige evolutive Entwicklung von kleinen Spottdrosselpopulationen herausfinden. Spezielles Interesse haben sie dabei für die zwei bedrohten Populationen der Floreana-Spottdrossel. Die genetischen Analysen sollen weitere Erkenntnisse zu den Unterschieden zwischen den beiden isolierten Populationen liefern.

Seit mehreren Jahren unterstützen wir das "Galapagos Tortoise Movement Ecology Program" von Dr. Steve Blake. Dr. Blake verfolgt mit seinem Team vom Max-Planck-Institut für Ornithologie (Vogelwarte Radolfzell) die Bewegungsmuster von Riesenschildkröten auf Santa Cruz. Dabei haben sie herausgefunden, dass das Wanderverhalten vom Gewicht der Riesenschildkröten abhängig ist. Schwere Schildkröten entscheiden sich während der Trockenzeit im Tiefland für eine Wanderung ins immergrüne feuchte Hochland, während kleinere und leichtere Schildkröten das ganze Jahr über genügend Nahrung im Tiefland finden und sich somit die anstrengende Wanderung ersparen können. Die Erkenntnisse dieser Monitoringdaten sind für das Landnutzungsmanagement wichtig, denn sie zeigen, dass eine Unterbrechung der Wanderrouten durch menschliche Tätigkeiten auf Santa Cruz die körperliche Verfassung und damit Reproduktionsfähigkeit der Riesenschildkröten beeinträchtigen würde.

Auch Dr. Gisella Caccones Team der Universität Yale (USA) bemüht sich um den Schutz der Riesenschildkröten von Galapagos. Die Forscher entdeckten vor ein paar Jahren bei Feldarbeiten auf Isabela unerwartet sattelpanzerförmige Riesenschildkröten (statt der lokal ansässigen Kuppelform). Genetische Analysen zeigten, dass es sich bei den Schildkröten mit Sattelpanzern um Nachkommen der mittlerweile ausgestorbenen Arten von Pinta und Floreana handelt. Wahrscheinlich wurden die Eltern dieser Tiere vor ca. 200 Jahren von Seefahrern über Bord geworfen und waren so nach Isabela gelangt. Diese Nachkommen-Mischlinge geben den Forschern nun neue Hoffnung. Mittels gezielter Verpaarungen in Gefangenschaft möchten sie Nachkommen erzeugen, die der ursprünglichen Pinta- und Floreana-Art möglichst ähnlich sind und sich somit besonders gut für ein Wiederansiedlungsprogramm auf diesen Inseln eignen.



Unser Vereinsjahr 2016 stand aber nicht nur im Namen des Landvogel- und Riesenschildkröten-schutzes, sondern bemühte sich auch um das Fortbestehen von eindrücklichen Riesen unter Wasser. Unser Weihnachtsaufruf zur Unterstützung des Walhai-Projektes von Dr. Christoph Rohner war ein grosser Erfolg. Der Schweizer Meeresbiologe interessiert sich für die Bewegungsmuster dieser noch sehr unerforschten Meeresriesen im offenen Ozean und speziell im Norden von Galapagos. Das Meer um die Insel Darwin herum ist nämlich bisher der einzige Ort, an dem trüchtige Weibchen beobachtet wurden. Dies deutet darauf hin, dass Galapagos ein ganz wichtiger Aufenthaltsort für die bedrohten Walhaie ist. Mit Satellitensendern ausgestattete Individuen sollen nun wichtige Erkenntnisse über Fortpflanzung, Nahrungssuche und andere Verhaltensmuster zutage bringen.

Seit Juni 2016 erhalten wir von den Galapagos Nationalparkbehörden keine Adressen von Schweizer Galapagos-Reisenden mehr. Dies bedeutet, dass es für unseren Verein schwieriger wird, neue Mitglieder und Gönner anzuwerben. Wir werden künftig Galapagos-interessierte Leute also auf anderen Wegen erreichen müssen. Wir hoffen, dass wir mit Reiseunternehmen Beziehungen aufbauen und Partnerschaften etablieren können, um mit ihrer Hilfe Galapagos-Reisende ansprechen zu können. Zu diesem Zweck hat sich unser Verein entschieden, ein Reiseführer-Buch, welches im Zusammenhang mit der Galapagos-Ausstellung des Zoologischen Museums der Universität Zürich vor ein paar Jahren entstand, beträchtlich zu überarbeiten und damit eine attraktive Informationsquelle über die Einzigartigkeit der Galapagos Inseln in englischer und deutscher Sprache zu schaffen. Wir hoffen, dass das Buch sowohl bei Reiseunternehmen wie auch Touristen und Galapagos-Interessierten generell einen guten Anklang finden und zum Fortbestand unseres Vereins beitragen wird.

Die Galapagos-Ausstellung des Zoologischen Museums, die als Wanderausstellung konzipiert wurde, ist nach mehreren Stationen in der Schweiz und in Deutschland nun auch in die USA geist, wo sie in Kansas und Nebraska gezeigt wird.

Insgesamt haben wir im vergangenen Vereinsjahr CHF 98'400 für spezifische Projekte einsetzen können:

Landvogel-Monitoring	CHF 15'300
Rubintyrann	CHF 10'000
Mangrovenfinken	CHF 19'033
Spottdrosseln	CHF 4'402
Riesenschildkröten-Monitoring	CHF 16'500
Sattelpanzer-Riesenschildkröten	CHF 4'000
Walhaie	CHF 13'000
Daten Galapagos Reisende	CHF 3'606
Reiseführerbuch	CHF 12'559

Die Charles Darwin Stiftung (CDF) hat dieses Jahr eine wichtige Erneuerung des Vertrages mit der Ecuadorianischen Regierung erreicht. Nachdem der über 50-jährige Vertrag im Sommer 2016 zu einem Ende kam, hat die Regierung einen neuen Vertrag für die nächsten 25 Jahre mit der CDF ausgehandelt. Der neue Vertrag ändert die Stellung und die Kompetenzen der CDF fundamental. Die Ecuadorianische Regierung bestimmt nun die Forschungsprioritäten und wissenschaftliche Direktion der Forschungsstation, was die Unabhängigkeit, welche die CDF bisher in ihrem Bestehen genoss, einschränkt.

Im vergangenen Vereinsjahr haben wir 88 neue Mitglieder und 18 neue Gönner dazugewonnen. Zurzeit (Stand 31. März 2016) unterstützen 1600 Mitglieder und 315 Gönner unsere Arbeit. Die 2015 begonnene Zusammenarbeit mit dem Spezialreiseveranstalter Galapagos PRO hat unseren Verein um 65 deutsche Mitglieder reicher gemacht.

Dank all unseren Mitgliedern und Gönnern, freiwilligen Helfern, unserem engagierten und treuen Vorstand und einer grosszügigen Unterstützung durch die Stiftung Temperatio hat unser Verein auch 2016 wieder massgeblich zur Durchführung von wichtigen Forschungs- und Schutzprojekten in Galapagos beigetragen. Dafür möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken. Besonders gefreut hat uns das Engagement von Véronique & Hans Peter Van der Zypen-Wyss, die statt Hochzeitsgeschenke zu erhalten lieber Galapagos Projekte unterstützen wollten und bei ihrer Hochzeit über 3000 CHF für unseren Verein gesammelt haben.

Vielen Dank an alle für ein erneut erfolgreiches Vereinsjahr und für Ihre Treue.

12. April 2017, Dr. Lukas Keller



STATEMENT OF REVENUES AND EXPENDITURES IN SWISS FRANCS

Concept	Budget 31.12.2016	Actual 31.12.2016	Budget 2017
Revenues			
<u>Membership and other Revenues</u>			
Membership fees	46'000.00	50'109.12	50'000.00
Non specific donations	10'000.00	17'872.93	15'000.00
Revenue on books, T-shirts, cards, events	4'000.00	1'335.00	4'000.00
Total Membership and other Revenues	60'000.00	69'317.05	69'000.00
<u>Specific Project Donations</u>			
Giant Tortoises		4'668.00	0.00
Marine Iguanas		42.83	0.00
Vermillion Flycatcher		12'180.00	0.00
Saddleback Tortoises		9'658.06	0.00
Landbirds		15'318.00	0.00
Whale Sharks		13'081.55	0.00
Total Specific Project Donations	60'000.00	54'948.44	55'000.00
Total Revenues	120'000.00	124'265.49	124'000.00
Expenditures			
Office Zürich	23'700.00	23'549.95	23'000.00
Bank fees	400.00	349.36	350.00
Mailings	5'500.00	6'120.20	6'200.00
Meetings and Communication, Board	500.00	0.00	500.00
Printing costs	6'500.00	6'448.40	6'500.00
Brochures & Webpage	1'500.00	111.40	1'500.00
Cost of events, General Assembly	2'000.00	2'057.97	2'000.00
Contribution to Swiss-Ecuadorian projects	12'000.00	0.00	0.00
Total Contributions to specific Projects	80'000.00	98'399.66	89'000.00
<i>Mangrove Finches</i>		19'033.00	0.00
<i>Monitoring Giant Tortoises</i>		16'500.00	0.00
<i>Saddleback Tortoises</i>		4'000.00	0.00
<i>Travel Guide</i>		12'558.80	0.00
<i>Mocking Birds</i>		4'401.51	0.00
<i>Whale Sharks</i>		13'000.00	0.00
<i>Visitor Data Entry</i>		3'606.35	0.00
<i>Vermilion Flycatcher</i>		10'000.00	0.00
<i>Landbirds</i>		15'300.00	0.00
Total expenditures	132'100.00	137'036.94	129'050.00
Annual Surplus (-Deficit)	-12'100.00	-12'771.45	-5'050.00



BALANCE SHEET IN SWISS FRANCS

		Actual 31.12.2016	Projection 31.12.2017
Assets			
Petty Cash Office Zürich		444.75	400.00
Account Crédit Suisse Checking		26'305.70	10'000.00
Account ABS Savings		20'111.50	20'100.00
Transitory Assets		0.00	0.00
Total Assets		46'861.95	30'500.00
Liabilities and Equity			
Current Liabilities		4'101.95	1'790.00
Deferred Liabilities		17'000.00	8'000.00
Reserves		20'000.00	20'000.00
Surplus (-Deficit) previous years		18'531.45	5'760.00
Surplus (-Deficit) current year		-12'771.45	-5'050.00
Total Equity		25'760.00	20'710.00
Total Liabilities and Equity		46'861.95	30'500.00